Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 182. Mittwoch, den 7. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. August 1839.

Herr Ober-Landesgerichts-Rath v. Baczko nebst Familie von Saalfeld, Herr Schlossermeister Schultz nebst Familie von Graudenz, log. in den drei Mohren. Herr Kreis-Physikus Dr. Hiller nebst Familie von Schöneck, die Herren Gutsbesitzer Baron von Lindenfels von Graudenz, v. Woyna von Thorn, Herr Kammergerichts-Assessor Saltzmann von Strasburg, Herr Conducteur Schmidt von Strasburg, Herr Landrichter Starke von Behrent, Herr Kaufmann Hennigs von Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Borchardt nebst Familie und Tetzlaff nebst Familie von Pr. Stargard, Herr Pred. Bärg nebst 2 Söhne, Frau Kaufmann Jantzen nebst Fräulein Schwester aus Putzig, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur öffentlichen Ausbietung des Setzens eines neuen Brunnen-Küwens in Langefuhr, und Erneuerung einer Rinne auf dem Hause der höhern Töchterschule in der Jopengasse ist ein Termin auf

Donnerstag, den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anberaumt.

Danzig, den 3. August 1839.

Die Bau-Deputation.

2. Freitag, am 9. d. M. Vormittags präcise 11 Uhr, sollen im Gasthofe zum Stern hieselbst folgende Gegenstände als:

Eine Par hie $^{12}/_{12}$zöllige Balken zum Roste des auf der Moolenspitze zu erbauenden Leuchtthurms, Tauwerk diverser Art, namentlich auch russisches Schneideeisen rc.,

zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 4. August 1839.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

Verlobung.

3. Die heute vollzogene Verlobung seiner ältesten Tochter Emeline, mit dem Forst-Versorgungs-Berechtigten und Königl. Hilfsaufseher Herrn Weinreich, zeigt statt besonderer Meldung seinen Freunden und Verwandten ergebenst an

Mirchau, den 30. Juli 1839. der Königl. Oberförster Dittrich.

Todesfall.

4. Heute Nachmittag 5¼ Uhr entschlief sanft unser am 16. Juli gebornes Söhnchen. Solches zeiget betrübt an C. Weyland und Frau.

Danzig, den 5. August 1839.

Anzeigen.

5. Ein talentvoller junger Portrait-Maler wird sich vom 3. bis 15. d. M. hier aufhalten, um gegen ein sehr mäßiges Honorar Portraits auf Elfenbein zu malen. Nähere Nachricht wird Hundegasse No. 263. im Comtoir ertheilt, woselbst auch ein Gemälde zur Ansicht bereit liegt.

6. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Die Ausstellung auf dem Grünen Thore ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags, gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. für die Person, geöffnet. Die Hussitenpredigt bleibt nur bis zum 11. und Romeo und Julie bis zum 15. d. M. hier ausgestellt.

7. Der Hut-Fabrikant J. A. Rohde zeigt ergebenst an, daß er während des Dominiks nicht in den Langenbuden ausstehen, sondern den Verkauf von Hüten in seinem Hause, Breitgasse No. 1209. betreiben wird.

8. Ein starker Bursche, von bemittelten Eltern, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Müller-Profession zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen beim Müllermeister Rose, vor dem hohen Thor № 472.

9. **Frachtgesuch.**

Schiffer Fabian Bartels ladet nach Frankfurth a. O., Landsberg, Berlin, Magdeburg u. Schlesien, und fährt innerhalb 6 Tagen von hier ab. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

10. Das Haus auf Langgarten № 68. ist zu verkaufen und gleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man daselbst.

11. 4600 Rthlr a 4 pCt., werden auf ein bedeutendes städtisches Grundstück, gegen pupillarische Sicherheit, zur ersten Stelle gesucht, und Adressen sub Chiffre R. K. durch das Intelligenz-Comptoir erbeten.

12. Ein starker Bursche vom Lande wünscht das Stellmacher-Handwerk zu erlernen und ist zu erfragen Heil. Geistgasse Nro. 939.

13. Mit Hoher Obrigkeitlicher Bewilligung wird Unterzeichneter die Ehre haben, mit seinen hier noch nie gesehenen gut dressirten Katzen, und einem gut dressirten Amerikanischen Esel, welcher alle Befehle seines Herren auf das Pünktlichste erfüllet, den Dominik hindurch Vorstellungen zu geben. Der Schauplatz ist auf dem Holzmarkt, in der dazu erbaueten Bude; das Nähere besagen die herausgegebenen Zettel. P. Wernyck aus Frankreich.

14. Mit seinem Vorrath von sauber gearbeiteten Gold und Silberwaaren, empfiehlt sich ergebenst C. A. Winkelmann, Heil. Geistgasse № 1007.

15. **Wiener Arbeitstische mit extra feinen Gemälden,**
erhielt so eben die
Galanterie- und kurze Waaren-Handlung von
Oertel & Gehricke, Langgasse № 533.

16. Ein verheiratheter Oekonom, der in allen Branchen der Oeconomie bekannt ist, sucht zu Johanni 1840 eine Stelle als Inspector, derselbe kann auch, wenn es gewünscht wird, 3—500 Rthlr Caution leisten. Ueber seine sittliche Aufführung sowohl, als auch Kenntnisse, kann er die besten Zeugnisse aufzeigen. Offerten erbittet er sich portofrei unter Chiffre H. durch die Expedition des Dampfboots.

17. **Heute Mittwoch wird das 9te Konzert gegeben, wozu einladet M. E. Karmann Wwe.**

18. Zwei junge Damen, welche der französischen Sprache einigermaaßen mächtig sind, und einem Conversations- und Lehrzirkel beitreten möchten, erfahren darüber Näheres Wollwebergasse № 552.

19. Morgen Donnerstag den 8. **Konzert** im Bräutigamschen Garten in Schidlitz, ausgeführt vom Musikchor des 1ten Leib-Husaren-Regiments.

20. In Bezug auf meine frühere Annonce empfehle ich mein bekanntes optisches Waaren-Lager, besonders eine große Auswahl Augengläser aus Kron- und Flintglas geschliffen und verschiedene Einfassungen.

Taschen-Perspektive

von $2\frac{1}{2}$ Zoll Größe, die durch Abänderung eines dazugehörigen Ocular-Glases, auch als Theater-Perspektive gebraucht werden können, und entfernteste Gegenstände nahe bringen; bitte um geneigten Besuch, da mein Bestreben sein wird, das gütige Zutraun eines hochgeehrten Publikums, welches mir schon eine Reihe von Jahren zu Theil wurde, auch dieses Mal zu rechtfertigen. Mein Logis ist bei Herrn Bomborn, Lang- und Wollwebergassen-Ecke № 540., parterre.

D. Sachs,
Königl. Baierscher concessionirter Optikus.

21. Ein **Oeconom**, welcher auch Kenntniße von der Brennerei besitzt, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sofort unter billigen Bedingungen ein Unterkommen. Das Nähere beim Kaufmann Herrn Köhly, Hundegasse № 245., dem Posthause schräge gegenüber.

22. **Seebad Westerplate.**

Donnerstag den 8., und sollte die Witterung sehr ungünstig sein Freiden 9. d. M., **Conzert** auf der **Westerplate**, ausgeführt durch die Hautboisten des 4ten Königl. Inf. Regiments. Krüger.

Westerplate, der 6. August 1839.

Vermiethungen.

23. Erdbeerenmarkt Nro. 1347. ist der Laden, und eine über demselben befindliche Wohnung zum 1. October c. zu vermiethen. Näheres bei dem Geschäftscommissionair Fischer, Brodtbänkengasse Nro. 659.

24. Neuschottland Nro. 12. ist ein Haus mit 3 Stuben, Hausraum, Boden, Keller, Schlachtstall, Hofplatz und Stallung, zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

25. Hundegasse Nro. 285. sind zwei gut decorirte und meublirte Wohnungen jede aus einem Zimmer und Schlafkabinet bestehend, so wie Stallung und Wagenremise zu vermiethen. Näheres darüber im englischen Hause.

26. Burgstraße Nro. 1669. ist eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Küche, Boden und Keller — bei eigener Thüre und Aussicht nach der Mottlau — zu vermiethen. Das Nähere gerade über beim Bordingsschiffer Heindrichs.

27. Am Olivaer Thore № 569. ist ein Theil der Obergelegenheit rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere darüber Breitgasse № 1148.

28. In der Heil. Geistgasse Nro. 761. ist ein Obersaal nebst Holzgelaß, an einzelne Herren oder Damen mit oder ohne Bedienung zu Michaeli zu vermiethen. Ein Näheres daselbst.

29. In der Breitgasse ist ein Stall, zu verschiedenem Gebrauch, die Dominikszeit über zu vermiethen. Das Nähere Breitgasse № 1133., drei Treppen hoch.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Um mein Lager von seidenen **Sonnenschirmen**, so wie alle Gattungen **Herren-Hüte** in f. Filz und Velpel für diesen Sommer möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von jetzt ab zu **heruntergesetzten Preisen;** ferner empfehle ich seidene und baumwollene Regenschirme, engl. Wein- und Portergläser, wirklich **echtes Eau de Cologne** von Jean Maria Farina und Carl Anton Zanoli in Cöln a. R., so wie meine Niederlage von **Tabaks-Pfeifensachen** von Herrn August Büttner in Stettin, welche mit allem dieses Fach gehörenden Artikeln aufs reichhaltigste versehen ist, und bemerke hiebei, daß sich benannte, so wie verschiedene andere Gegenstände nur in meinem Laden Langgasse № 520. befinden. J. Prina.

31. **Mit Tapeten, Bordüren und Plafonds,** in- und ausländischer Fabrik, aufs Reichhaltigste durch neue Sendungen sortirt, zu den billigsten Preisen empfiehlt sich die Tapeten-Handlung Brodtbänkengasse № 706. von
C. Wetzel.

32. Ein bequemer Reisewagen, ganz verdeckt, jedoch mit abzunehmendem Vorderverdeck und vorn so wie hinten auf Federn ruhend, steht billig zu verkaufen Häkergasse, Nro. 1437.

33. Mehrere Sophas, sowohl gepolstert als ungepolstert, mahagoni Commoden, sowohl als birkene, aus einer der vorzüglichsten Fabriken aus Königsberg, sind zum bevorstehenden Dominik in der Breitegasse № 1204, im Hause des Herrn Sauer zu haben.

34. **Erprobtes Kräuteröl**

zur

Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare, nach Erfahrungen und nach den besten Quellen verfertigt von

Carl Meyer,

in Freiberg, im Königreich Sachsen.

In Danzig bei Hrn. E. E. Zingler, Brodtbänkengasse № 697. zu haben.

Dieses, laut vieler Zeugnisse berühmter Chemiker, aus den kräftigsten Ingredienzen zusammengesetzte Oel ist jedem der durch Krankheit oder andere Zufälle seiner Haare beraubt wurde, als das beste Mittel zu empfehlen, den Wuchs derselben zu befördern und wieder herzustellen, in welcher Eigenschaft es sich täglich mehr bewährt.

Durch günstige Einkäufe verschiedener Ingredienzien in den Stand gesetzt, auch den minder Bemittelten Gelegenheit geben zu können, sich meines erprobten Kräuteröls zu bedienen, habe ich den Preis a Flacon auf 20 Sgr. festgesetzt.

Carl Meyer.

35. **Kirschkuchen, das Stück zu 9 Pfennige, sind Schnüffelmarkt № 716. zu haben.**

36. Geschlagenes ächtes Blattgold, Silber u. Zwischgold, so wie auch Bronzen in verschiedenen Farben, empfiehlt zu billigen Preisen L. A. Winkelmann.

37. **Das Tapeten-, Wachstuch-, Damast- und Teppich-Lager von Ferd. Niese, Langgasse No. 525.**

empfiehlt in den neuesten Desseins so eben empfangene franz. und deutsche Tapeten, Bordüren, Plafonds ꝛc. in der größten Auswahl, Rouleaux und Fenster-Vorsetzer in allen Größen, Wachstuch-, Pianoforte-, Tisch-, Kommoden-, Toiletten-Decken und Unterleger, Wachstaffet, 5/4 bis 10/4 breite Wachsparcheute, Wachscambries, Wachsleinen- und Wachstuch-Fußtapeten; Ferner: Sächsische reine leinene Damast- und Zwillich-Tischgedecke a 6, 12, 18 und 24 Servietten, Handtücher, Thee- und Kaffee-Servietten in den neuesten Mustern, so wie engl. Sopha-Teppiche, Carpets (Bett-Teppiche) und wollene Fußteppichzeuge in allen Gattungen zu den billigsten Preisen.

0
0

38. Durch die von der letzten Frankfurt a. O.-Messe, so wie direkte aus Paris und andern bedeutenden Fabrikorten erhaltenen Waaren, ist mein Galanterie-Waarenlager in allen Zweigen aufs allerreichhaltigste assortirt worden und mache ich Ein sehr verehrtes Publikum auf nachbenannte Gegenstände besonders aufmerksam, als: eine wirklich große Auswahl in Bijouterien von 6, 8 und 14karätigem Golde, Silberwaaren sehr mannigfacher Art, goldene **Herren- und Damen-Cylinder-**, so wie goldene und silberne Spindel-Uhren, echte **Pariser Goldbronze-** und Alabaster-Tischuhren 14 Tage gehend, Schweizer Stutzuhren in Polysander-Holz und andere geschmackvolle Kasten-, Wand- und Schwarzwalder-Uhren, sämmtlich in bester Qualität und reichster Auswahl. **Stahlwaaren**, bestehend in f. engl. Tisch-, Dessert-, Tranchir-, Rasier-, Taschen-, Feder-, Trenn- und Radier-Messern in allen nur möglichen Gattungen, **Porzellan-Waaren**, als: Tassen mit Malerei, Vergoldung und Devisen, Blumen-Vasen, Flacons, Schreibzeuge, Dejeunées, Thee-, Kaffee- und Schmand-Kannen, so wie weiße Dutzendtassen in sehr großer Auswahl und billigen Preisen, alle Gattungen Gardinen-Bronzen und Verzierungen, Tisch-, Arbeits-, Billard- und Wand-Lampen bester Qualität, **Gußeisen-, Parfumerie- und lakirte Waaren, optische Waaren**, bestehend in allen möglichen Gattungen Brillen für Herren und Damen, Brillengläsern, Lorgnetten, Perspectiven, Fernröhren, so wie Brilleneinfassungen jeglicher Art, der besten Qualität und zu sehr billigen Preisen; **Lederwaaren**, bestehend in allen Sorten Brieftaschen, Notizbücher, Schreibemappen, Stammbücher, Schreibzeuge, Copien-Mappen, Cigarren-Etuis, Rasierbestecke rc., **Jagdgeräthschaften** sehr verschiedener Art, **Accordions und Mundharmonika's** in sehr großer Auswahl, alle Gattungen neuster **Zündmaschinen** und Feuerzeuge, Corallen-, Bajaderen-Schnüre, Damen-Necessair's so sehr verschiedener Art, Brochen, Gürtelschnallen und Perlcolliers, alle Sorten **Schnupftabaksdosen**, engl.